



Der FIXBLOC lässt nicht locker,

... ob als Ein- oder Auszugssicherung, als Fixierung
oder zur Erstellung eines Festpunktes.



Der FIXBLOC - für jede Situation eine sichere Lösung

**Universell einsetzbar
auf PE-HD Rohrleitun-
gen der Dimensionen
d 160 bis d 1600
als Ein- oder Aus-
zugssicherung, als
Fixierung oder zur
Erstellung eines Fest-
punktes. Die Festig-
keit pro Fixpunkt be-
trägt 40 kN.**

Montageanleitung:



Oder auf www.aliaxis.de

Der FIXBLOC wird überall da ein-
gesetzt, wo hohe axiale Zug- und
Schubkräfte aufgenommen wer-
den müssen. Dies ist z.B. der Fall bei
Rohrsanierungen, bei Erstellung von
Festpunkten und Fixierungen.

Standard-Verarbeitung - einfach und sicher mit Spanngurt

Der FIXBLOC lässt sich mit einem
handelsüblichen Spanngurt auf
ein PE-Rohr montieren. Wenn eine
erhöhte Ankerkraft benötigt wird,
können auch mehrere FIXBLOCs auf
ein Rohr verarbeitet werden. Dabei
sind folgende Anforderungen an den
Spanngurt zu beachten, Gurtbreite
50 mm, Gurtlänge ca. 3,5 x Rohr-
durchmesser, bzw. bei Mehrfachan-
wendung entsprechend länger.

Verarbeitung mittels Aufspannvor- richtung FIXBLOC FWFB

Mit der FRIATOOLS-Aufspannvor-
richtung FIXBLOC FWFB kann der
FIXBLOC auch von der Rohrschnitt-
kante aufgespannt und geschweißt
werden. Dies ist besonders hilfreich,
wenn der Rohrumfang nicht zugäng-
lich ist, z.B. bei einem PE-Liner im Ka-
nal, der gegenüber der Schachtwand
verankert werden muss.

Die Schweißung

Für eine optimale Wärmeübertragung
sorgen die kompakte Konstruktion und
freiliegende Heizwendel sowie große
Schweißzonen. Die Schweißung erfolgt
mit handelsüblichen Schweißgeräten,
z.B. mit dem FRIAMAT.



**Festigkeit pro Fixpunkt 40 kN,
beim Einsatz mehrerer
FIXBLOCs auf dem Rohr,
können auch höhere Kräfte
aufgenommen werden.**

Anwendung als Festpunkt bei oberirdischer Rohrverlegung

Eine Längenänderung wird durch die starre Einbindung des Leitungsabschnittes zwischen den Festpunkten verhindert.



In der Rohrsanierung

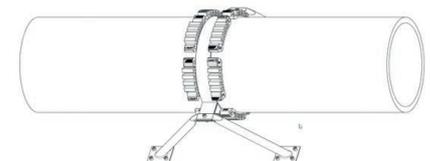
Montage mit FRIATOOLS-Aufspannvorrichtung FIXBLOC FWFB an der Rohrschnittkante oder einem handelsüblichen Spanngurt.

Hier verhindert der FIXBLOC, dass sich durch Abkühlungseffekte das eingezogene PE-Rohr oder der PE-Liner in die Altleitung einzieht.



Tabelle: Richtwerte für die Anzahl von FIXBLOC durch Temperaturwechsel von frei verlegten Rohren.

d [mm]	Temperaturunterschied [K]			
	SDR 11		SDR 17	
	10	30	10	30
160	2*	2*	2*	2*
180	2*	2*	2*	2*
200	2*	2*	2*	2*
225	2*	2*	2*	2*
250	2*	2	2*	2*
280	2*	2	2*	2
315	2*	3	2*	2
355	2*	3	2*	2
400	2*	4	2*	3
450	2	5	2*	3
500	2	6	2	4
630	3	9	2	6
710	4	12	3	8
800	5	15	4	10
900	6	18	4	12
1000	8	23	5	15
1100	9	27	6	18
1200	11	32	8	22
1400	15	44	10	29
1600	19	57	13	39



* Rechnerisch nur ein Stück erforderlich. Aus konstruktiven Gründen werden zwei Stück empfohlen.

Alle Werte gerundet. Mit einem Kriechmodul= 630 N/mm²

Aliaxis Deutschland GmbH

Infrastruktur

Steinzeugstrasse 50

68229 Mannheim

Tel +49 621 486-1702

Fax +49 621 486-1598

info.de@aliaxis.com

aliaxis.de

